

31.07.2024 – 15:40 Uhr

## Medienmitteilung: «Zürich: Mit kreativen Sprüchen gegen Feuerwerks-Littering»



### Zürich: Mit kreativen Sprüchen gegen Feuerwerks-Littering

Am Schweizer Nationalfeiertag hinterlässt die Bevölkerung jedes Jahr grosse Mengen an Littering. Darunter zu leiden haben vor allem belebte Orte wie die Zürcher Seepromenade. Deshalb hat das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering IGSU die Zürcherinnen und Zürcher kurz vor dem 1. August für die Littering-Problematik sensibilisiert.

Der 1. August steht vor der Tür und mit ihm die Littering-Problematik: Jedes Jahr landen die Verpackungen und die Reste von Feuerwerkskörpern in Büschen, Strassengraben und im Wasser anstatt im Kübel, weshalb der Nationalfeiertag nicht nur einen dicken Nebel, sondern auch eine grosse Menge an Abfall hinterlässt. Um die Zürcher Bevölkerung für die Littering-Problematik zu sensibilisieren, zogen die IGSU-Botschafter-Teams am 31. Juli durch die Stadt und sorgten mit der Aktion «StreetUnArt» für Aufsehen: Dabei lenkten sie die Aufmerksamkeit der Bevölkerung auf herumliegenden Abfall, indem sie mit Kreide Tierkörper um die Gegenstände gezeichnet und sie mit witzigen Sprüchen versehen haben. «Wer die Aufmerksamkeit der Passantinnen und Passanten erregen will, muss sich etwas Besonderes einfallen lassen», weiss Cédric Québatte, Teamleiter der IGSU-Botschafter-Teams. «Mit dieser Aktion bringen wir den einen oder anderen hoffentlich dazu, seinen Abfall auch bei Nacht und Nebel einzusammeln und korrekt zu entsorgen.»

### Mit Humor und aussergewöhnlichen Aktionen

«Um die Bevölkerung für die Littering-Problematik zu sensibilisieren, setzen wir auf Humor, kreative Aktionen und auf persönliche Sensibilisierungsgespräche durch unsere IGSU-Botschafter-Teams», erklärt IGSU-Geschäftsleiterin Nora Steimer. Auf ihrer Tour durch die Schweiz haben die IGSU-Botschafter-Teams neben «StreetUnArt» auch weitere Aktionen im Gepäck, die für Aufmerksamkeit sorgen. Bereits im April haben sie die Zürcherinnen und Zürcher mit den Aktionen «Der rote Faden» und «Tatort Littering» überrascht. Ende August kehren sie mit der IGSU-Bekanner-Aktion noch einmal zurück in die Kantonshauptstadt.

### Breites Interesse an bewährter Massnahme

Die Sensibilisierungseinsätze der IGSU-Botschafter-Teams sind eine der wirkungsvollsten Massnahmen der IGSU: Seit 2007 ziehen sie jeden Sommer durch alle Landesteile der Schweiz und sensibilisieren Passantinnen und Passanten auf freundliche und charmante Art für die Themen Littering und Recycling. Auch im Herbst und im Winter finden Einsätze statt: Dann sensibilisieren die IGSU-Botschafter-Teams auf Wanderwegen und in Skigebieten. Sie sorgen auch an Events wie Streetfood-Festivals, Stadtfesten oder Chilbis für weniger Littering und sensibilisieren mit Workshops Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Berufsschule oder Gymnasium gezielt für die Littering-Problematik.

### Unterstützung für Städte, Gemeinden und Schulen

Die IGSU unterstützt Städte, Gemeinden und Schulen auch mit vielen weiteren präventiven Sensibilisierungsmassnahmen im

Engagement gegen Littering. So zum Beispiel mit dem nationalen IGSU Clean-Up-Day, der vom Bundesamt für Umwelt BAFU, dem Schweizerischen Verband für Kommunale Infrastruktur SVKI und der Stiftung Pusch unterstützt wird. Dieses Jahr findet der schweizweite IGSU Clean-Up-Day am 13. und 14. September statt. Gemeinsam mit Swiss Recycle bietet die IGSU kostenlose Unterrichtsmaterialien für Lehrpersonen – die «Anti-Littering und Recycling Heroes» – an. Weiter unterstützt die IGSU Institutionen bei der Umsetzung von Raumpatenschafts-Projekten und vergibt das No-Littering-Label an Städte, Gemeinden und Schulen, die sich gegen Littering engagieren.

**Die IGSU-Botschafter-Teams sorgen in allen Landesteilen mit Aktionen für Aufmerksamkeit: [IGSU-Tour 2024](#)**

#### Medienkontakt

- Medienstelle IGSU, 043 500 19 91, [medien@igsu.ch](mailto:medien@igsu.ch)

#### **IGSU – Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering**

*Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering und setzt sich seit 2007 national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Umwelt ein. Eine der bekanntesten Massnahmen ist der nationale IGSU Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 13. und 14. September stattfinden wird. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora, Feldschlösschen, Coca-Cola Schweiz und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfallkübel auf, führen regelmässige Aufräumtouren rund um ihre Filialen durch oder organisieren Clean-Up-Aktionen mit der Bevölkerung.*

**Benötigen Sie für einen Bericht über Littering ein Quote oder haben eine Frage zum Thema? Die IGSU-Expert\*innen stehen Ihnen gern zur Verfügung.**

IGSU  
Hohlstrasse 532  
8048 Zürich  
Tel 043 500 19 99  
[info@igsu.ch](mailto:info@igsu.ch)  
[www.igsu.ch](http://www.igsu.ch)

#### Medieninhalte



«Das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering IGSU hat die Zürcherinnen und Zürcher kurz vor dem 1. August für die Littering-Problematik sensibilisiert.»



«Die IGSU-Botschafter-Teams zogen durch die Stadt Zürich und sorgten mit der Aktion «StreetUnArt» für Aufsehen.»



«Die IGSU-Botschafter-Teams lenkten die Aufmerksamkeit der Bevölkerung auf herumliegenden Abfall, indem sie mit Kreide Tierkörper um die Gegenstände gezeichnet haben.»



«Ende August kehren die IGSU-Botschafter-Teams mit der Bekenner-Aktion noch einmal zurück in die Kantonshauptstadt.»

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100022004/100921891> abgerufen werden.